

## Pressemitteilung

# Mehr als 1 Millionen Übernachtungen und erneutes Tourismuswachstum

## Fakten im Überblick:

- ✓ Marke von einer Million Übernachtungen geknackt
- ✓ Wachstum in der Oberlausitz wiederholt über sächsischem Durchschnitt

Zwischen Januar und Juli verzeichneten die Oberlausitzer Gastgeber mit mehr als 10 Betten über eine Million Übernachtungen.

Mit einem Ergebnis von 425.338 Gästeankünften (+5,3% zu 2018) und 1.123.401 Übernachtungen (+3,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum) bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,6 Tagen konnten die Vorjahreswerte gesteigert werden. Die sächsischen Durchschnittswerte von +2,7% bei den Ankünften und +1,9% bei den Übernachtungen wurden damit erneut überboten. Beim Vergleich mit der Sächsischen Schweiz und dem Erzgebirge sind die prozentualen Zuwachsraten beinahe identisch.

Allein im Sommermonat Juli wurden mehr als eine Viertel Million Nächtigungen in der Oberlausitz mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 3,0 Tagen getätigt. Das sind +7,8% mehr als im Juli 2018. Für Familien mit schulpflichtigen Kindern zählte der Juli 2019 insbesondere in Berlin, Brandenburg, Thüringen und Sachsen ferienbedingt zur Hauptreisezeit.

In den letzten sieben Monaten waren Hotels und Hotel-garni-Betriebe für 34,6% der Übernachtungen die gewählte Unterkunftsart. Demgegenüber scheint auch die Liebe zum Camping ungebrochen, denn rund 15% der nächtlichen Traumphasen fanden im Wohnwagen, Wohnmobil oder dem Zelt statt. Das entspricht einem Zuwachs von +8,5% der Ankünfte und 5,4% der Nächtigungen.

Die meisten Gäste schliefen in Görlitz, Bautzen und Großschönau.

**Für weitere Informationen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**